

Israel Gebetskalender

APRIL 2021

"Dann aber will ich den Völkern reine Lippen geben, dass sie alle des HERRN Namen anrufen und ihm einträchtig dienen." (Zephanja 3: 9) Luther 2017

Das Buch Zephanja besteht aus drei Kapiteln. Die ersten beiden sprechen vom Gericht über die Heidenvölker und über Jerusalem und Juda wegen ihrer Missetaten und Sünden. In der Mitte des dritten Kapitels verschieben sich Ton und Thema des Buches zur Errettung des Herrn. Der Herr verspricht, den Nationen reine Lippen zu geben, damit sie Ihm dienen können. Es gibt auch ein ermutigendes Versprechen an Israel: "Denn ich werde zu Lob und Ehren bringen unter allen Völkern auf Erden, wenn ich euer Geschick wenden werde vor euren Augen, spricht der HERR." (Zeph. 3,20b) Das Buch Zephanja zeigt eindringlich, dass Gott treu bleibt, wenn wir als Menschen untreu sind. Wir sehen, dass diese Treue in Israel jetzt erfüllt wird, dadurch dass Gott Sein Volk nach Hause bringt. Lasst uns im nächsten Monat um Segen über Israel beten und Segen über die ganze Welt erbitten.

Donnerstag, 01.04., Pessach: „Gesegnet ist der Allgegenwärtige; Gesegnet ist Er. Gesegnet ist, wer Seinem Volk Israel die Thora gegeben hat. Gesegnet ist Er. " (Baruch Hamakom). Danken wir, dass Gott durch Israel Weisheit, Erlösung und Wissen über sich selbst in die Welt gebracht hat.

Freitag, 02.04., Pessach und Karfreitag: „Einer ist unser Gott, im Himmel und auf Erden."(Echa Mi Yodea). Danken wir, dass der Eine Gott in Jesus Christus auf die Erde gekommen ist, um unter seinem Volk zu leben und für die Sünden der Welt zu sterben.

Samstag, 03.04., Pessach: „Er ist erhöht, Er ist allmächtig, Er ist der Erlöser, Er ist ganz gerecht." (Adir Hu). Der ganz Gerechte erhielt die Strafe eines Verbrechers und starb am Kreuz. Lasst uns dankbar in Seinem Willen bleiben!

Sonntag, 04.04., Pessach und Ostersonntag: „Er ist nicht hier, Er ist auferstanden. Gedenkt daran, wie Er euch gesagt hat, als Er noch in Galiläa war und sprach: Der Menschensohn muss überantwortet werden in die Hände der Sünder und gekreuzigt werden und am dritten Tage auferstehen." (Lukas 24: 6-7) Heute ist Ostersonntag. Danke, dass Jesus von den Toten auferstanden ist.

Montag, 05.04.: „Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach Seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten" (1. Petrus 1: 3) Bete, dass wir in dieser lebendigen Hoffnung leben, in der Hoffnung, dass Gott alles in Ordnung bringt und dass es einen neuen Himmel und eine neue Erde geben wird.

Dienstag, 06.04.: Die Universität von Tel Aviv hat ein einzigartiges Zentrum zur Bekämpfung von Pandemien eröffnet. Das Zentrum konzentriert sich auf die Bekämpfung der gegenwärtigen Pandemie sowie möglicher zukünftiger Pandemien. Beten wir, dass das Zentrum ein Segen für Israel und den Rest der Welt sein wird.

Mittwoch, 07.04.: Trotz Corona wurden die israelischen Exporte im vergangenen Jahr kaum reduziert. Das liegt zum einen an den verbesserten Beziehungen zwischen Israel und einigen arabischen Ländern und zum anderen daran, dass Israel viele digitale Dienstleistungen anbietet. Dankt dafür und beten wir, dass auch dieses Jahr gut verlaufen wird.

Donnerstag, 08.04., Yom HaShoah (Holocaust-Gedenktag): „Lass mein Gebet vor Dich kommen, neige deine Ohren zu meinem Schreien. Denn meine Seele ist übertoll an Leiden, und mein Leben ist nahe dem Totenreich." (Psalm 88: 3-4) Beten wir um Mut und Stärke für Holocaust-Überlebende und diejenigen, deren Angehörige ermordet wurden.

Freitag, 09.04.: Laut einem kürzlich veröffentlichten Bericht lebt etwa ein Drittel der israelischen Kinder unterhalb der Armutsgrenze. Die Zahl stieg aufgrund der Coronakrise. Beten wir, dass bedürftige Kinder die Hilfe erhalten, die sie benötigen, und dass sich die finanzielle Situation ihrer Eltern verbessert.

Samstag, 10.04., Schabbat: Der israelische Sicherheitsdienst hat festgestellt, dass ungefähr 20 Israelis die Sicherheit des Staates Israel gefährdet haben, indem sie heimlich bewaffnete Marschflugkörper an ein asiatisches Land verkauft haben. Beten wir, dass die Sicherheit Israels durch ihre Aktionen nicht gefährdet wurde und dass ähnliche Handlungen rechtzeitig entdeckt werden.

Sonntag, 11.04.: „Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst Deine Hand über mir. " (Psalm 139: 5) Beten wir für die Sicherheit auf den israelischen Straßen. Regelmäßig werden Steine auf Autos geworfen. Betet, dass diese Form des Terrors aufhört.

Montag, 12.04.: Bete für die israelische Regierung. Beten wir, dass nach den Wahlen eine gute Koalitionsregierung gebildet wird, die das Land in den kommenden drei Jahren entschlossen regieren wird. Beten wir, dass persönliche Interessen bei Seite gelegt werden und dass alle Aufmerksamkeit und Anstrengungen dem nationalen Interesse dienen. Bete auch, dass die Politiker auf Gott vertrauen.

Dienstag, 13.04.: Ende Februar wurde an der israelischen Küste eine große Menge Teer angespült. Dies ist eine große ökologische Katastrophe. Betet, dass die Aufräumarbeiten erfolgreich sind und der Strand bald sauber sein wird. Bete auch, dass Israel in Zukunft vor solchen Katastrophen geschützt wird und dass die Regierung Maßnahmen ergreift, um sie so weit wie möglich zu verhindern.

Mittwoch, 14.04., Yom HaZikaron: Heute ist der israelische Gedenktag für alle gefallenen Soldaten und Opfer des Terrorismus. Viele in Israel haben jemanden in ihrer Nähe durch Krieg oder Terror verloren. Bete für Trost für all diese Menschen.

Donnerstag, 15.04., Jom Ha'Atsmaut (israelischer Unabhängigkeitstag): "Der Herr denkt an uns und segnet uns; er segnet das Haus Israel, er segnet das Haus Aaron." (Psalm 115:12) Während dieser Feiertage werden Psalmen gesungen, die sich auf Hoffnung und Frieden konzentrieren. Bete für den Frieden für Israel.

Freitag, 16.04.: Die israelische Bevölkerung verliert das Vertrauen in die Polizei, unter anderem auf Grund der Frage, ob die Polizei während der Corona-Pandemie bei Demonstrationen und Großveranstaltungen eingeschritten ist oder nicht. Bete, dass das Vertrauen in die Polizei wiederhergestellt wird, damit die Sicherheit gewährleistet ist, und bete um einen Segen für die Arbeit von Kobi Shabtai, dem neuen Polizeichef.

Samstag, 17.04., Schabbat: Bete für alle Juden in Israel, die an den Herrn Jesus glauben. Bete, dass sie ein Licht für die Menschen um sie herum sind und dass sie in ihrem Glauben gestärkt werden.

Sonntag, 18.04.: Wir lernen aus den Worten Jesu, dass sein Vater Menschen sucht, die ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten (Joh. 4,23). "Wenn jemand einen Teil seiner Nacht (oder eine andere Zeit) der Wachsamkeit gegenüber einer schlafenden Welt widmet, dann auch deshalb, weil er weiß, dass diese Welt seinem Gebet anvertraut ist." – André Louf. Auch wir können uns die Zeit nehmen, für Israel zu beten, weil wir wissen, dass unser himmlischer Vater Israel unseren Gebeten anvertraut.

Montag, 19.04.: Ein großer Teil der israelischen Bevölkerung hat den Corona-Impfstoff erhalten. Bete, dass dies zur Unterdrückung des Virus beiträgt und dass das Land wieder öffnen kann.

Dienstag, 20.04.: Bete für die Einheit in Israel. Die Coronakrise hat bestimmte Bevölkerungsgruppen weiter auseinandergetrieben, und es gibt viel Misstrauen und Unverständnis in der Bevölkerung. Bete, dass die Einheit wiederhergestellt wird.

Mittwoch, 21.04.: Der amerikanische Senat hat mit großer Mehrheit dafür gestimmt, die amerikanische Botschaft in Jerusalem zu behalten. Nur drei Senatoren stimmten dagegen. Danken wir dafür und beten um Segen für die Beziehung zwischen Israel und den Vereinigten Staaten.

Donnerstag, 22.04.: Der Internationale Gerichtshof hat entschieden, dass im Rahmen des Gaza-Krieges 2014, Gaza als Staat betrachtet werden kann. Dies bedeutet, dass wichtige Personen aus diesem Krieg, unter anderem israelische Offiziere, vom Gerichtshof strafrechtlich verfolgt werden können. Beten wir um Schutz Israels in der internationalen Justiz.

Freitag, 23.04.: Kürzlich gab der Iran öffentlich zu, dass er in der Lage ist, Atomwaffen herzustellen. Bete für Israels Schutz vor Gefahren durch den Iran und bete, dass der Iran gestoppt wird, wenn er mit der Herstellung von Atomwaffen beginnt.

Samstag, 24.04., Schabbat: Danke, dass Produkte, die im Westen boykottiert wurden, jetzt in Geschäften in arabischen Ländern verkauft werden, die kürzlich Friedensabkommen mit Israel geschlossen haben.

Sonntag, 25.04.: „Fraget nach dem Herrn und nach Seiner Macht, suchet Sein Angesicht allezeit!“ (1 Chronik 16:11) Bete für alle palästinensischen Gläubigen. Bete, dass sie fest in ihrem Glauben stehen und Israel segnen. Letzteres ist für sie nicht ungefährlich, bete dafür um Schutz.

Montag, 26.04.: Der Präsident der Palästinensischen Autonomiebehörde, Mahmoud Abbas, behauptete kürzlich, Europa habe den Zionismus geschaffen, um die Juden loszuwerden. Es ist eine weitere Lüge, die zu der langen Liste von Lügen hinzugefügt werden kann, die Abbas zu verbreiten versucht. Beten wir für den Schutz Israels vor dem Geist der Lüge.

Dienstag, 27.04.: Beten wir, dass die Friedensabkommen mit vielen arabischen Nationen mit der neuen Regierung in den Vereinigten Staaten noch abgeschlossen werden können.

Mittwoch, 28.04.: Mansour Abbas, ein arabischer Abgeordneter des israelischen Parlaments, wurde von der Palästinensischen Autonomiebehörde (PA) gerügt, da er palästinensische Terroristen als "Terroristen" bezeichnet. Laut der Palästinensischen Autonomiebehörde sind die Terroristen Helden und so sollten sie auch genannt werden. Mansour versucht Frieden mit Israel zu finden. Bete um Segen für Mansours Arbeit.

Donnerstag, 29.04.: Israel hat begonnen, gemeinsam mit den Vereinigten Staaten ein neues Raketenabwehrsystem zu entwickeln. Das neue System wird die Fähigkeit verbessern, Raketen, die auf Israel abgefeuert werden, abzufangen. Beten wir um Segen für die Entwicklung dieses Verteidigungssystems.

Freitag, 30.04.: Bete für die Regierung unseres Landes; dass sie Israel gegenüber weiterhin positiv eingestellt bleibt. Danken wir, dass unsere Regierung Israel nicht zu Unrecht verurteilt, sondern stattdessen unterstützt. Österreich stimmte kürzlich gegen eine einseitige Israel-kritische Resolution des UNO-Menschenrechtsrats in Genf.

Gebetsanliegen: Gebetsteams von Christians for Israel International und Christen an der Seite Israels – Österreich